

# Hinweise Sanierung Betonböden/Estrich

Dieser Betonboden wurde nach den Schleifen behandelt mit einem **Betonhärter (Densifier)** und einem **Silan/Siloxan Hydrophobiermittel (Chloridschutz/Tausalz)**.

## Tipps und Hinweise

- Behandelte Oberflächen für mind. 6 h. vor Regen schützen.
- Die behandelten Flächen können **nach 24 h begangen und befahren werden**.
- Die wasserabweisenden Eigenschaften behandelter Oberflächen erhöhen sich bis zu 14 Tage nach Aufbringung.
- Nach dem Abtrocknen der Behandlung bleibt eine dünne Staub- und Schmutzschicht an der Oberfläche zurück. Nach einigen Tagen kann diese entfernt werden. Dafür die **Fläche gut Nässen, mit einem Besen reinigen und anschließend das Schmutzwasser mit einem Wasserschieber entfernen**.

## Betonhärter (Densifier)

Eine Silikatbehandlung (Betonhärter) reagiert mit dem Beton und bildet unlösliches Kalziumsilikathydrat innerhalb der Betonporen. Es durchdringt und reagiert schnell in den Betonkapillaren und erhöht die Oberflächenhärte. Eine Silikatbehandlung eignet sich für frisch eingebrachten Beton oder vorhandene Böden jeden Alters und macht Betonböden staubdicht. Eine Silikatbehandlung kann auf allen geglätteten, geschliffenen und polierten Beton- und Zementestrichoberflächen, selbstnivellierenden zementären Ausgleichsmassen und Terrazzo verwendet werden.

## Silan/Siloxan Hydrophobiermittel

Ein Silan/Siloxan Hydrophobiermittel dringt tiefer als konventionelle Hydrophobiermittel auf Wasser- oder Lösungsmittelbasis ein. Silane und Siloxane stammen aus dem Bereich der Nanotechnologie. Silane haben eine so geringe Molekülgröße, dass sie durch jede noch so kleine Öffnung passen und somit tief in den Untergrund penetrieren können. Dieser unglaublich starken chemischen Verbindung verdanken wir die außerordentliche Langlebigkeit silan- und siloxanbasierter Hydrophobierungssysteme. Siloxane und Silikone setzen sich aufgrund ihrer Molekülgröße lediglich von außen auf die Poren. Nur Silane sind klein genug, um in alle Poren eindringen zu können. **Silane erlauben das Diffundieren von Wasserdampf, nicht aber von Wasser im flüssigen Aggregatzustand**, welches u. a. schädliche Substanzen wie Chloride in den Baustoff hineintransportiert.

Mit seinem geringen Geruch und seiner Laugenstabilität ist es ideal für die Aufbringung auf Betonflächen im Freien oder im industriellen Bereich. Es schützt Oberflächen vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und vor dem chemischen Angriff durch Chloridsalze (Tausalz). Ein Silan/Siloxan Hydrophobiermittel verringert die Korrosion der Armierung und ein Abplatzen der Oberfläche durch Salze im Wasser. Das Produkt bietet einen hohen Schutz für Stützmauern, Brückenpfeiler, und andere Flächen die Straßensalz ausgesetzt sind.